

## Lebenslauf Dr. Christof Dejung

### WERDEGANG

- 2010-11      Lehrstuhlvertretung am Historischen Seminar der Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg (Vertretung von Prof. Dr. Sabine Dabringhaus)
- seit 2007      Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Neuere und Neueste Geschichte der Universität Konstanz, Lehrstuhl Prof. Dr. Jürgen Osterhammel
- 2006          September-Dezember: Mitarbeiter im durch den Schweizerischen Nationalfonds geförderten Projekt "Switzerland as Home and Host Country for Direct Investments and Multinational Enterprises: Changing Competitive Advantages during the 20th Century" (Projektleitung: Dr. Margrit Müller, Institut für Empirische Wirtschaftsforschung der Universität Zürich)
- 2006          April-August: Auslandsstipendium des Schweizerischen Nationalfonds; Forschungsaufenthalt und Lehrauftrag an der Universität Göttingen, Lehrstuhl Prof. Dr. Hartmut Berghoff
- 2006          Januar-März: Forschungsstipendium des Schnitterfonds für Technikgeschichte der ETH Zürich
- 2005          Oberassistent am Historischen Seminar der Universität Zürich
- 1998-2005      Assistent an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich, Lehrstuhl Prof. Dr. Jakob Tanner
- 2000-03      Mitarbeit an der Oral-History-Ausstellung „L'histoire c'est moi“ zur Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg in der Schweiz
- 
- 1998-2000      Vorstandsmitglied und Mitarbeit im Oral-History-Projekt „Archimob - Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg in der Schweiz“
- 1997-99      Mitarbeiter des historischen Pressebüros „geschichte jetzt!“
- 1997-98      Assistent am Institut für Geschichte (Technikgeschichte) der ETH Zürich, Lehrstuhl Prof. Dr. David Gugerli
- 1997-98      Redaktioneller Mitarbeiter beim Bulletin der ETH Zürich

## ■ MITGLIEDSCHAFTEN UND POSITIONEN IN WISSENSCHAFTLICHEN GREMIEN

seit 2009	Beirat in der Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte
seit 2009	Mitglied des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung
seit 2008	Mitglied des Arbeitskreises für kritische Unternehmens- und Industriegeschichte
seit 2007	Mitglied der European Business History Association
seit 2005	Mitglied der European Network in Universal and Global History
seit 2005	Mitglied der International Society for Cultural History
seit 2003	Mitglied der Schweizerische Gesellschaft für Geschichte
seit 2003	Mitglied der Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

## KOOPERATIONEN UND EINGEWORBENE DRITTMITTEL

- **Young Scholar Fund der Universität Konstanz**  
„Between Mercury and Mars. The Political Economy of Global Trade, 1860s-1930s“
- **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG):**  
„Netzwerke des Vertrauens. Sozial- und kulturhistorische Grundlagen des Welthandels am Beispiel der Handelsfirma Gebrüder Volkart 1850-1999“
- **Schweizerischer Nationalfonds**  
„Netzwerke des Vertrauens. Sozial- und kulturhistorische Grundlagen des Welthandels am Beispiel der Handelsfirma Gebrüder Volkart 1850-1999“
- **Schnitter-Fonds für Technikgeschichte der ETH Zürich**  
„Schweizer Maschinen für den Indischen Markt. Das Engineering Department der Handelsfirma Gebrüder Volkart in Indien (1922-1954) unter technisk-, wirtschafts- und globalgeschichtlicher Perspektive“: